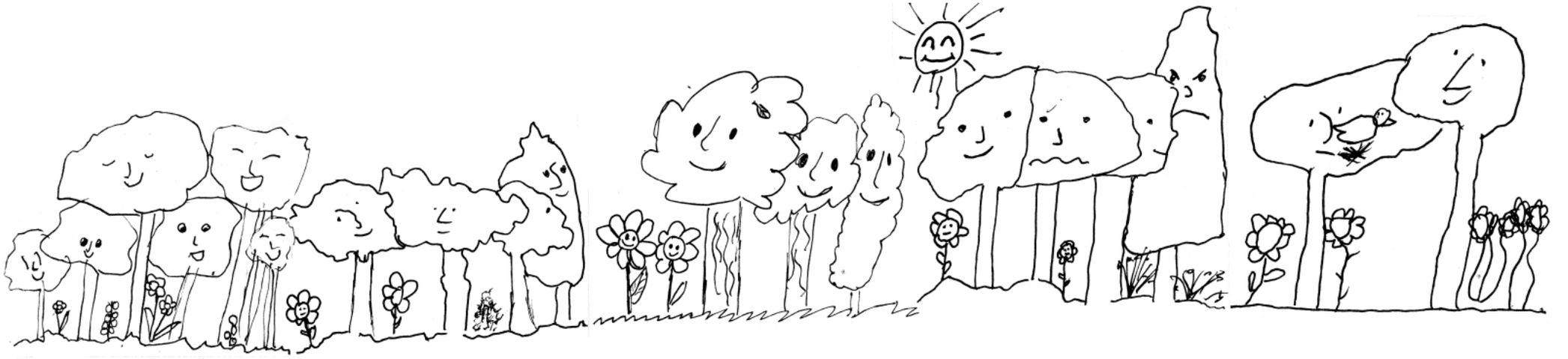
Initiative Mikrowald



Miteinander lernen.

Lernen

KURT MASUR SCHULE LEIPZIG

Stadt Leipzig

Initiative Mikrowald



Wir arbeiten seit 2023 zusammen: Unser Team besteht aus acht engagierten Menschen, die ihre Kompetenzen aus den Bereichen **Pädagogik, Medien, Botanik und Naturschutz** in das Projekt einbringen. Gemeinsam vereinen wir Fachwissen, Erfahrung und Begeisterung für Natur und Stadtentwicklung.

Mikrowald Leipzig, Ergebnis einer multiprofessionellen Zusammenarbeit

K

Christine Magosch: Lehr- und Lerncoach und Weiterdenkerin – **Aleksandra Chwolka**: Baumpflegerin und Gestalterin essbarer Landschaften – **Andreas Ende**: Bildungsreferent für BNE – **Alexander Schmidt**: Vegetationskundler und Botanikguide – **Kai Votava**: Grundschullehrer und Lernbegleiter der Kurt-Masur-Schule – **Wolfgang Eschenhagen**: Fachlehrer für Kunst, Werken & Fotografie – **Kai-Thorsten Buchele**: Medienpädagoge, Schulentwickler und Transformationsbegleiter – **Christian Wagner**: aktiver Vater der Schulgemeinschaft und Förderer der Zukunftswerkstatt der Kurt-Masur-Schule

1. Mikrowald Leipzig, Ergebnis einer multiprofessionellen Zusammenarbeit

2. Kunstgeschichte:
Der Mikrowald eine Soziale Skulptur?

3. Die Gelbe Wand, der Perspektivrahmen und die Präsentationstafel

4. KUNST+Umwelt

5. Stadtentwicklung

K


Straße/ Fußweg
Wiese
nur Sträucher
Sträucher und Bäume
Jahr 1
4m
2m
dichte Pflanzung in kleiner Qualität, erster Austrieb
Jahr 2
bereits großteils geschlossene Vegetationsdecke
Jahr 5
erste Pflanzen im Inneren sterben ab, werden von "Nachbarn" gehalten und zerfallen an Ort und Stelle (Humusbildung!)
Jahr 10 Szenario I
"einfach weiter wachsen lassen", geschlossene Vegetationsdecke, Sichtschutz/ "psychologischer Lärmschutz", optimal für Klimawirkung und Biodiversität, ggf. Eingriff durch Fällung abgängiger Individuen (vor Ort liegen lassen)
Jahr 10 Szenario II
"auslichten" gezielter Eingriff durch Entfernen bestimmter Gehölze - je nach Eingriff können unterschiedliche räumliche Wirkungen erzielt werden ("Hain", "Tunnel", etc.), ermöglicht Aufenthalt/ Nutzung, verbessert Kontrollierbarkeit, aber nachteilig für Klima und BioDiv
Entwicklungsszenarien 1:100
Luftbild 1:2000
Infoschild groß
Infoschild Details
Mikrowald
Einfriedung
Mikrowald
Infoschild groß
Kastanien im Bestand
Flst. 4538 Gem. Leipzig
Arthur-Hoffmann-Str.
Lageplan 1:250
Auszug Vorplanung Straßenumbau (2012) 1:1000
Bushaltestelle
Vorschlag Einfassung 1:50
Der großartige Mikrowald
TINY FOREST BERLIN
What is a
Tiny Forest?
A Tiny Forest is a great addition to small urban spaces. They include native trees, shrubs, and wildflowers planted closely together to encourage growth. The soil they grow in has been amended to mimic the mature forest floor that would have been found at this spot long ago. Tiny Forests provide shade, reduce heat, filter rainwater, and improve the biodiversity of Ottawa.
1. Canopy (Large trees)
2. Understory (Smaller trees and shrubs)
3. Forest Floor (Native plants and mosses)
4. Amended Soil (Soil is enhanced with compost, leaves, straw, etc.)
Planinhalt
Konzept
Maßstab
1:250
Stadt Leipzig
Amt für Stadtgrün und Gewässer
Bauort
Flst. 4538 Gem. Leipzig
Bauvorhaben
Mikrowald Bayerischer Bahnhof
OG 031.026-1
Bauherr
Stadt Leipzig - Amt für Stadtgrün und Gewässer
Datum
09.09.2025
Planung
R. Focking
ASG - SG 67.32
Plannummer
TF-2-1d
VORABZUG
Stadt Leipzig


FRIDAY
FRIDAY

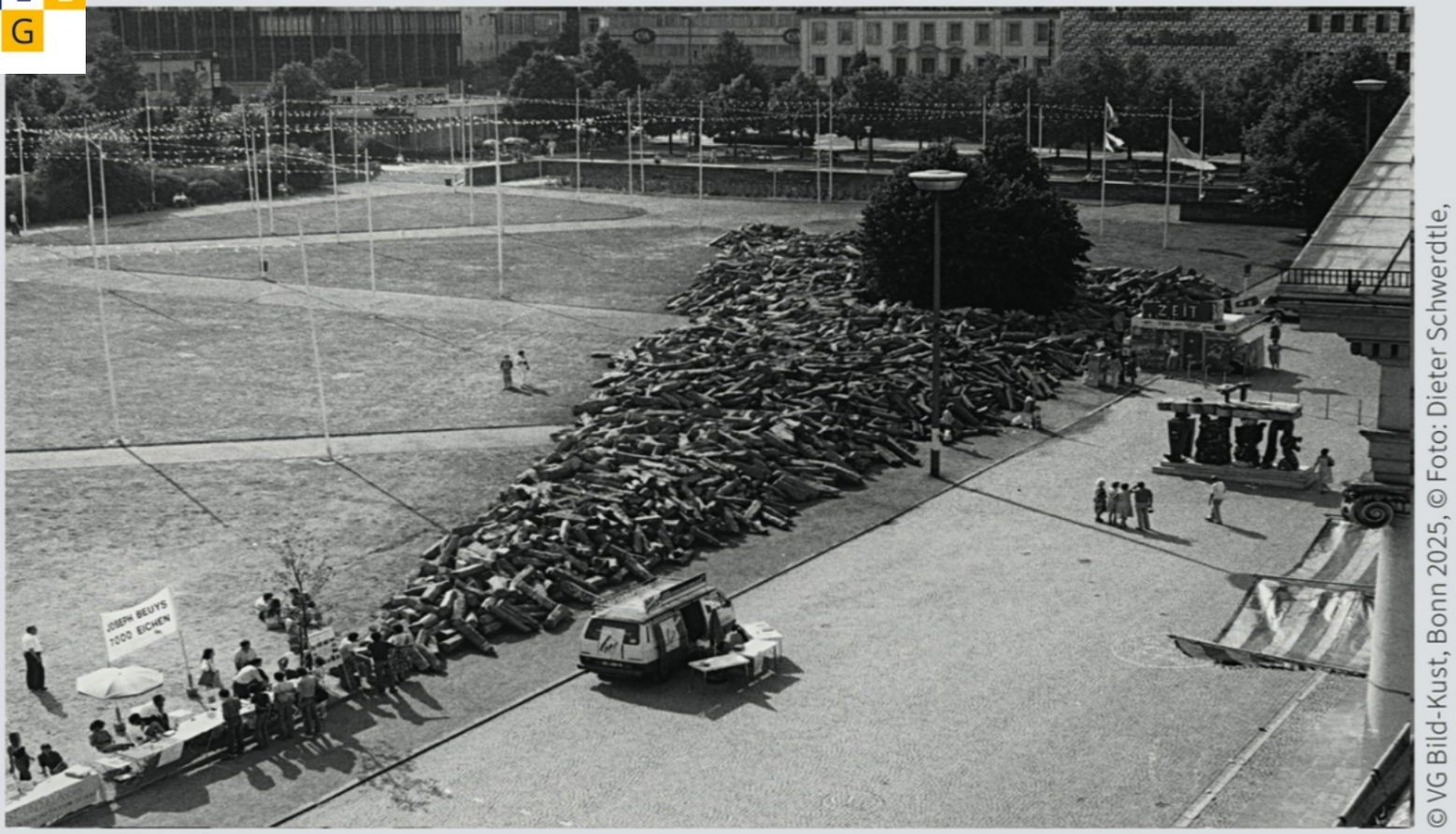

KURT
MASUR
SCHULE
LEIPZIG
600.000


FREI DAY
LEIPZIG pflanzt


FREI DAY
FÜR UNSERE
ZUKUNFT
ZEITKAPSEL
MIKROWALD

KURT MASUR SCHULE LEIPZIG

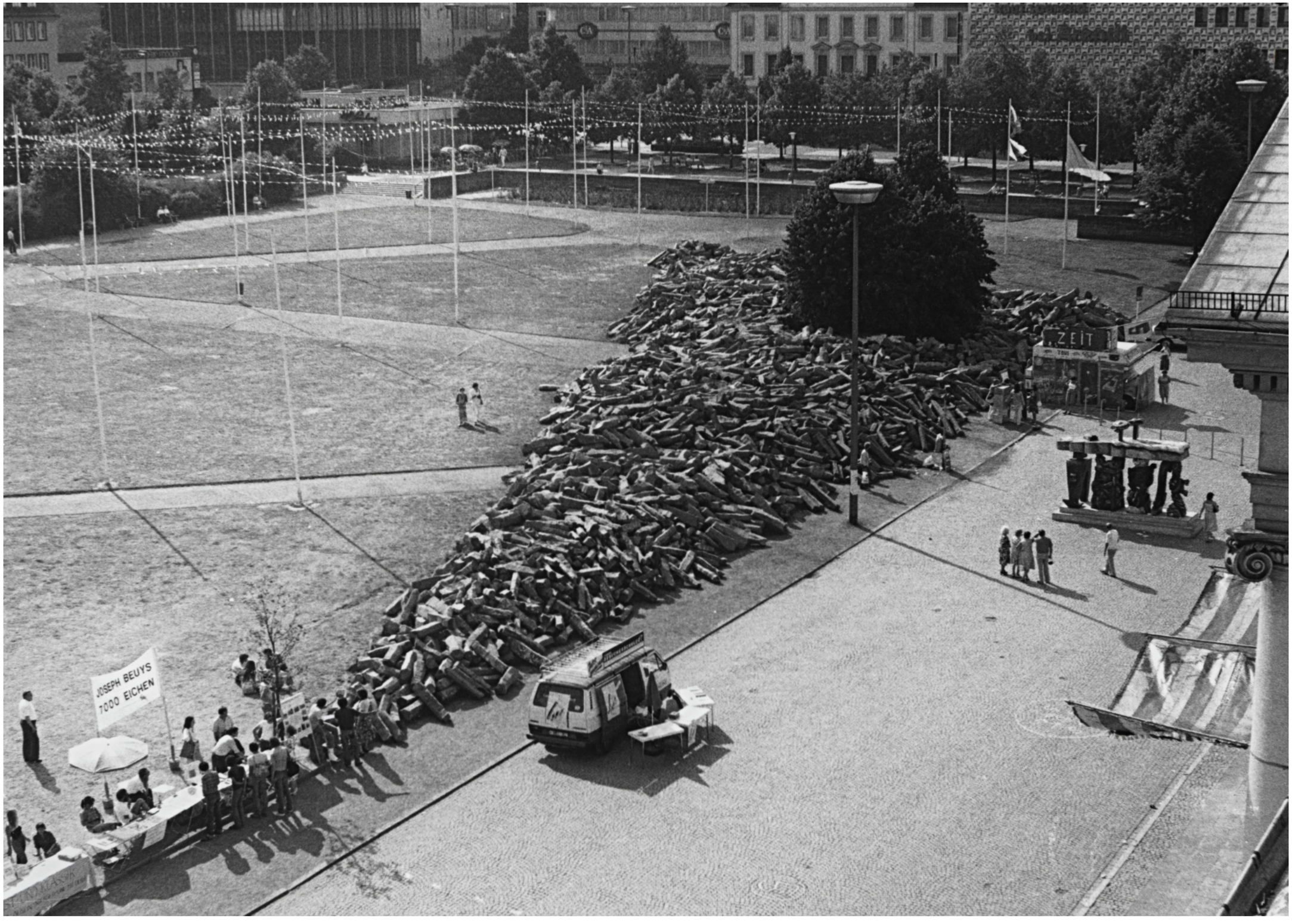
Aktion 7 000 Eichen – der kunsthistorische Kontext



© VG Bild-Kust, Bonn 2025, © Foto: Dieter Schwerdtle,

Joseph Beuys (1921 – 1986): *7000 Eichen*, 1982, Aktion zur documenta VII, Kassel

2. Kunstgeschichte: Der Mikrowald, eine Soziale Skulptur?


JOSEPH BEUYS
7000 EICHEN
ZEIT

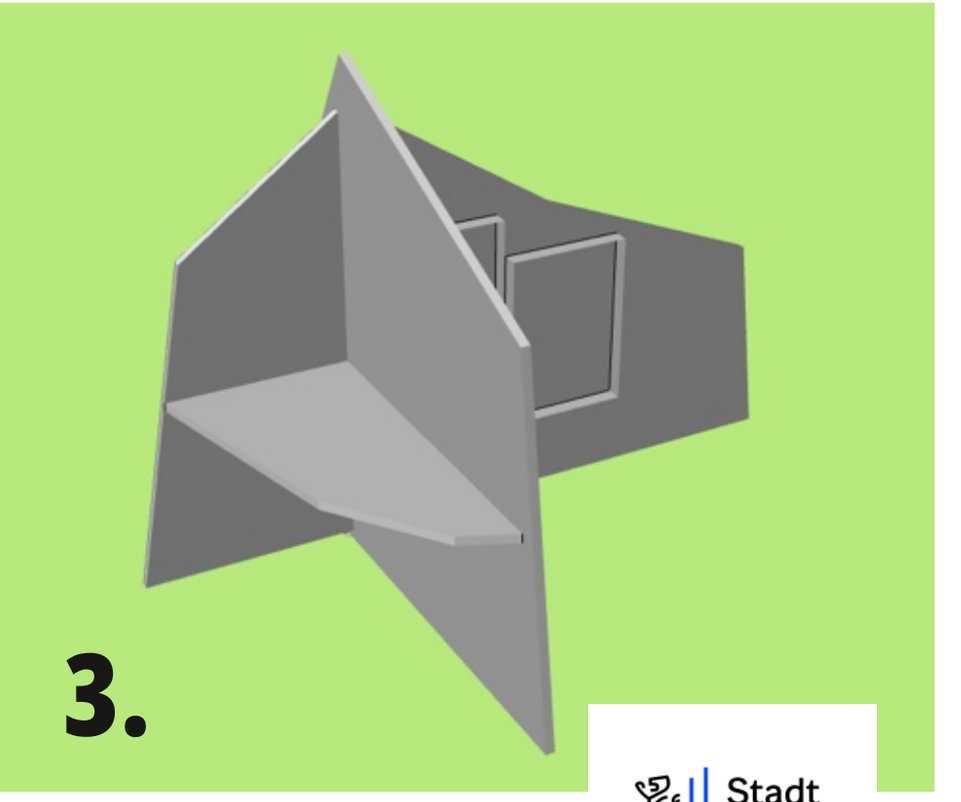
K1 | Die „Gelbe Wand“



© Foto: Autorenarchiv

Die „Gelbe Wand“ im Eingangsbereich der Kurt-Masur-Schule, Leipzig

Die „Gelbe Wand“ ist ein Ort des Austauschs, an dem die Ideen und Sichtweisen von Schüler:innen einen Platz im öffentlichen Raum der Schule finden.
Sie wurde gemeinsam mit Eltern der Schule gebaut – im Rahmen einer Ausstellung zum Thema „SOLIDARITÄT“.
Jede Klasse, die ihre Arbeiten auf der Gelben Wand zeigt, bereitet eine Ausstellungsrede vor und lädt ihre Patenklasse zur Eröffnung ein.
So entsteht ein Rahmen, in dem die Schüler:innen ihre Gedanken mitteilen und in einen Austausch treten können.



3.

Stadt Leipzig

Gelbe Wand und die Präsentationstafel

Entwurf: Maria Bauhofer + Jonas Fleckenstein,
für Studio Baustein:
studiobaustein.de

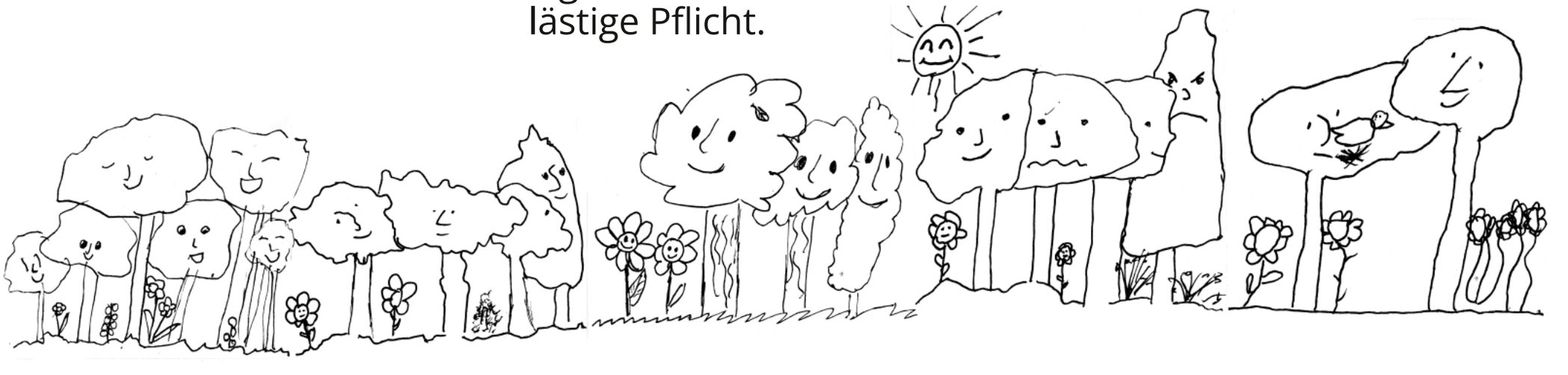



MARVEL

4. KUNST+UMWELT: valores relacionales

Lehrplanbezug: Didaktisches Netz: https://gdsu.de/content/perspektivrahmen-sachunterricht

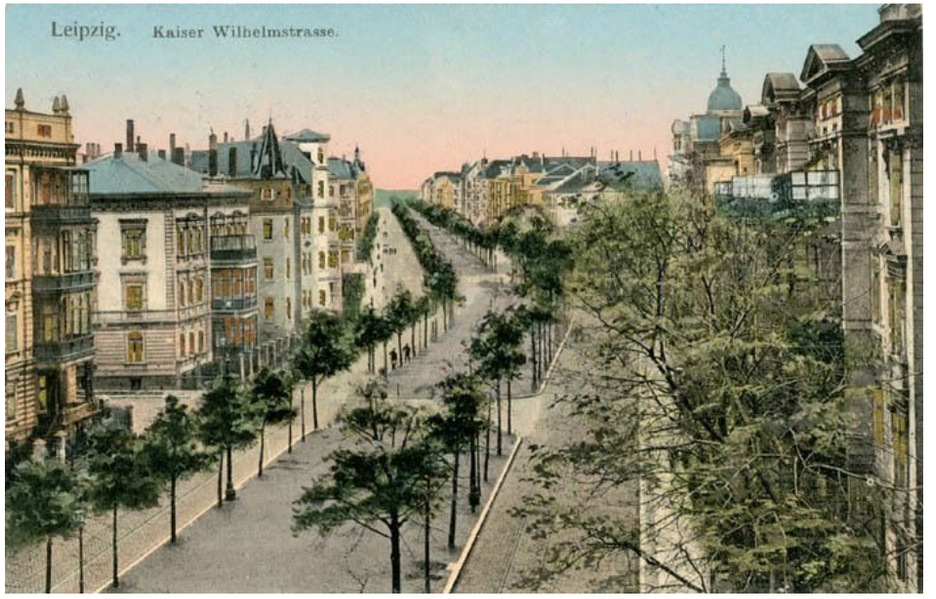
Soziale Verbundenheit	Natur als Ort der Gemeinschaft durch gemeinsames Gärtnern, Wandern und Projekte.
Vom Wissen zum Fühlen	Emotionale Naturverbundenheit durch eigene Erfahrungen und sinnliche Wahrnehmung.
Kulturelle Vielfalt	Unterschiedliche Weltanschauungen und kulturelle Perspektiven auf das Verhältnis von Mensch und Natur kennenlernen – beispielsweise Buen Vivir und Pachamama.
Sinnstiftung	Umweltschutz als Bereicherung des eigenen Lebens statt lästige Pflicht.





© Foto: Autorenarchiv

1 | Unterrichtswerk (Jg. 3/4):
Entwicklung von Figuren für einen Comic



Stadtentwicklung: Ist es möglich einen Mikrowald auf der August Bebel Straße zu pflanzen?

